

Die Ges. u. die Frankona, Rück- u. Mitversich.-A.-G., haben im Juni 1909 einen Interessengemeinschafts-Vertrag geschlossen mit der Rückversich.-Ges. Europa in Berlin u. der Preuss. Rückversich.-A.-G. in Berlin zum Zwecke des Austausches von Versich.- u. Rückversich.-Geschäften. Die Europa erhöhte 1909 ihr A.-K. um M. 1 000 000 auf M. 4 000 000 durch Ausgabe von 1000 Aktien zu je M. 1000, mit 25% Einzahlung, übernommen von der Frankfurter Transport-Ges. und der Frankona zum Preise von M. 375 für die Aktie, wogegen die „Europa“ 65 Aktien der Frankfurter Transport-Ges. zum Preise von M. 1675 pro Aktie und 275 Stück Aktien der Frankona zum Preise von M. 950 pro Aktie erhielt.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 3 000 000 Einzahl.; Rest v. 75% = M. 750 gedeckt d. Einzahl.-Verpflicht.; Übertrag. d. Aktien (Gebühr M. 3) ist an die Zustimmung des A.-R. gebunden u. kann ohne Ang. v. Gründen verweigert werden. Im Falle d. Todes eines Aktion. haben d. Erben binnen 6 Mon. einen neuen, d. Ges. genehm. Erwerber d. Aktien zu bezeichnen; Aktienumschreib.-Gebühr M. 3. — A.-K. s. 1879 M. 1 500 000 i. 1500 Akt. à M. 1000 mit 20% Einzahl., weitere 5% lt. G.-V. v. 20./12. 1886 einberufen, dann erhöht lt. G.-V. v. 20./12. 1886 auf M. 5 000 000 in 5000 Aktien mit 25% Einzahl.; lt. G.-V. v. 18./4. 1904 Ausgabe von weiter 3000 ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien mit 25% Einzahl., übernommen von einem Konsortium 1666 Stück zu 170%, 1334 zu 177%, angeboten den Aktionären 1666 Stück v. 30./5.—15./6. 1904 3:1 zu 175% plus M. 5 Aktienstempel per Stück. Agio abzügl. entstandener Unk. mit M. 2 150 000 in den R.-F. Die G.-V. v. 27./4. 1907 beschloss zwecks Verstärkung der Betriebsmittel u. Übernahme von Aktien der Badischen Rück- u. Mitversicherung-Ges. (s. o.) die Ausgabe von weiteren nom. M. 4 000 000 neuen, für 1907 zur Hälfte div.-ber. Aktien mit 25% Einzahl. Diese neuen M. 4 000 000 Aktien sind von einem Konsort. gezeichnet worden, u. zwar unter Übernahme der Verpflichtung, hiervon den Inhabern der alten Aktien im Verhältnis von 3:1, also insgesamt M. 2 667 000 zum Kurse von 225% zuzüglich M. 30 Aktienstempel pro Stück zum Bezuge anzubieten, geschehen 23./5.—14./6. 1907. Für jede neue Aktie war die Bareinzahl. von M. 250 sowie das Aufgeld von M. 1250 u. M. 30 Aktienstempel bis zum 27./6. 1907 bar einzuzahlen. Agio mit M. 4 930 000 in gesetzl. R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. a.o. Abschreib. u. Rückl., bis 4% Div. an das eingez. A.-K., vom Übrigen Tant. an A.-R., u. zwar a) wenn die G.-V. keine a.o. Abschreib. u. Rückl. beschliesst 8%, b) wenn dieselbe solche Abschreib. u. Rückl. beschliesst 12%, jedoch keinesfalls mehr als im Falle a, vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 9 000 000, Grundbesitz 2013 807, Hyp. 17 210 600, Wertp. 7 150 873, Wechsel 5239, Guth. b. Bankhäusern 884 880, do. Versich.-Ges. 624 731, rückst. Zs. 61 894, Ausstände bei Agenten 1 604 815, Kassa 123 637, Mobiliar u. Einricht. 100, sonst. Aktiva 11 063. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Kap.-R.-F. 8 330 000, Gewinn- u. Extra-Res. 200 000, Prämien-Res. 1 675 850, Prämienüberträge 5 437 000, Schaden-Res. 3 942 000, Guth. and. Vers.-Ges. 3 747 554, Guth. v. Agenturen 28 378, Pens.-Unterstütz.-F. 436 560, Hyp. 135 000, sonst. Passiva 44 320, Gewinn 2 714 979. Sa. M. 38 691 643.

Gewinn- u. Verlust-Kto: Einnahmen: Gewinn-Vortr. 614 362, Prämien-Res. 1 652 371, Prämien-Überträge 5 044 000, Schaden-Res. 3 618 000, Prämien-Einnahme 17 066 448, Police-Gebühren 90 338, Prämien-Res.-Ergänz. 6627, Zs. 901 027, Aktien-Übertrag.-Gebühren 4836, sonstige Einnahmen 134 938. Sa. M. 29 132 950. — Ausgaben: Rückvers.-Prämien 5 396 041, bezahlte Schäden 5 771 120, Schaden-Res. 3 942 000, Prämien-Res. 1 675 850, Prämien-Überträge 5 437 000, Provis. u. Kosten 3 831 881, allgem. Verwalt.-Unk. 225 977, Steuern u. Abgaben 138 100, Gewinn 2 714 979 (davon Div. 1 380 000, Abschreib. auf Haus 30 000, Tant. 371 066, Grat. 85 000, z. Pens.- u. Unterstütz.-F. 50 000, z. Organis. 50 000, Talonsteuer-F. 10 000, Vortrag 738 913).

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1896—98: 134.90, 145.50, 171%; Ende 1899—1909: M. 1035, 1020, 948, 1000, 1220, 1249, 1485, 1735, 1650, 1728, 1864 pro Stück. — In Berlin Ende 1904—1909: M. 1249, 1480, 1710, 1620, 1720, 1890. Zugel. Aug. 1904: erster Kurs 8./9. 1904: M. 1217 u. für die neuen Aktien von 1904 mit 1/2 Div.-Recht für 1904 M. 1175 per Stück. Im Dez. 1908 wurden die Aktien auch in Mannheim eingeführt. Lieferbar an den drei Plätzen sämtl. 12 000 Stück.

Dividenden 1898—1909: 24, 26, 28, 28, 28, 30, 30, 33, 40, 40, 40, 46% (M. 115). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. P. Dumcke, Dir. B. Lindner.

Prokuristen: D. Lehr, H. Weil, H. Schumacher, C. Maier, Ph. Becker, Jan Vermeer.

Aufsichtsrat: (7—10) Vors. Joh. Jac. Mouson, Stellv. C. A. Ronnefeldt, Carl Becker, Dir. Alfr. Hahn, Aug. Rother, Dir. O. Ulrich, Fr. Engler, Ad. Hoff, Frankfurt a. M.; Geh. Komm.-Rat Victor Lenel, Bank-Dir. Dr. Rich. Ladenburg, Mannheim.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Deutsche Eff. u. Wechsel-Bank, Deutsche Vereinsbank; Berlin u. Frankfurt a. M.: Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bankverein; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.

Frankona Rück- u. Mitversicherungs-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

Gegründet: 22./4. u. 17./5. 1886. Statutänd. 28./5. 1902, 27./11. 1906, 24./4. 1907, 10./4. 1909, 26./3. u. 19./4. 1910. Firma bis 30./6. 1907 Badische Rück- u. Mitversich.-Ges. mit Sitz in Mann-